



Vereins-Nachrichten
Nr. 3 / November 2017



Super 10-Kampf
Montag, 04. Dezember 2017
HV TV Flamatt-Neuenegg
Freitag, 02. Februar 2018

Vereins-Nachrichten TV Flamatt-Neuenegg

Adresse	Turnverein Flamatt-Neuenegg, Postfach 25, 3176 Neuenegg Homepage: www.tvfn.ch , Postcheck 30-21436-7
Nummer	3 (November 2017)
Erscheint	3 x jährlich (März, Juli, November) in Flamatt, Neuenegg, Rosshäusern und Thörishaus
Redaktion	Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch
Druck	Paul Weber & Co., Ob. Lindenstrasse 9, 3176 Neuenegg Tel. 031 741 32 95, E-Mail info@druckereipaulweber.ch



Vorstandsmitglieder TV Flamatt-Neuenegg

Präsident	Bula Roger, Bahnweg 8, 3176 Neuenegg Tel. 031 741 07 53, E-Mail roger.bula@tvfn.ch
Kassier	Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch
Administration	Keller-Bula Patricia, Sollrütistr. 30, 3098 Schliern bei Köniz Tel. 031 971 50 64
Kommunikation	Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch
TK Erwachsene	Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch
TK Jugend	Daniela Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt Tel. 031 889 00 05, E-Mail wendy@pfnuesu.ch

Editorial

Da der Bericht von Patricia fehlt:

Einige Fotos von der Halloween-Turnstunde der Mädchenriege klein unter der Leitung von Daniela Sägesser und Sandra Ryser.



Tätigkeitsprogramm 2017

01.12. 2017	Waldweihnachten Jugend	offen	Jugi/LA
02.12. 2017	Delegiertenversammlung TBM	Schwarzenburg	Vd
04.12. 2017	Super 10-Kampf	Neuenegg	Alle

Vorschau 2018

02.02. 2018	Hauptversammlung Turnverein	Neuenegg	Alle
27.01.2018	Schliittschuhlaufen 14:00 – 16:00	Weyermannshaus	Jugi/LA
17.03.2018	Tagung Turnveteranen	Konolfingen	Vet
24.03.2018	FK 1 Frauen/Männer/Senioren	Jegenstorf	Leiter

Liebe Eltern. Grosseltern, Gottis und Göttis

Der Turnverein Flamatt-Neuenegg bietet in der Turnhalle Flamatt
1x pro Monat an einem Samstag von 09:30 – 11:00 Uhr
 ein Turnen für **Kinder von 2 ½ Jahren bis zur 3. Klasse**
 mit einer **erwachsenen Person** an.

09. Dezember 2017,
20. Januar 2018, 03. Februar 2018,
03. März 2018

Kosten pro Lektion: ein Kind = CHF. 5.00 , zweites Kind = CHF. 3.00
 jedes weitere Kind = CHF. 2.00

Zieht Euch Turnschuhe und bequeme Kleider an und kommt vorbei!

Die Leiterinne freuen sich über Euren Besuch:

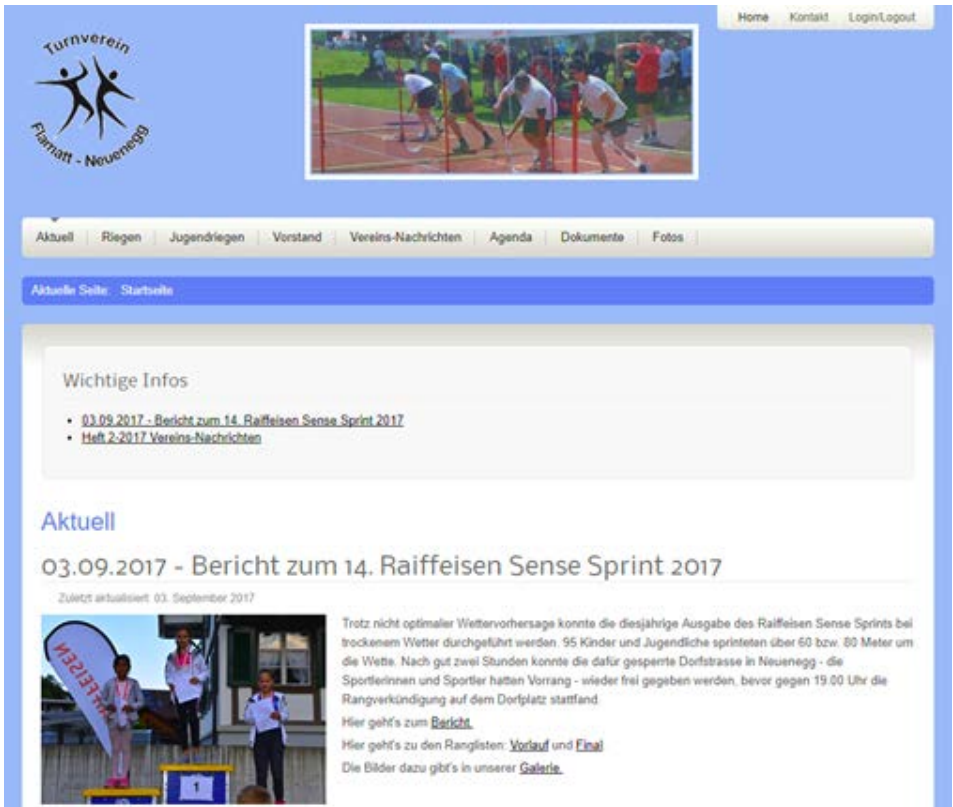
Rita Stalder, 031 741 29 47, rita.stalder@bluewin.ch

Daniela Sägesser, 079 312 65 71, wendy@pfnuesu.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Unsere Homepage „www.tvfn.ch“ ist neu

Der neue Webmaster, Markus Sägesser, hat die Homepage des Turnvereins neu gestaltet und wird laufend aktualisiert. Besten Dank für die sehr gute Arbeit. Ein Besuch dieser Homepage und diese zu durchstöbern lohnt sich immer.



Turnverein
Flamatt - Neuenegg

Home Kontakt Login/Logout

Aktuell Riegen Jugendriegen Vorstand Vereins-Nachrichten Agenda Dokumente Fotos

Aktuelle Seite: Startseite

Wichtige Infos

- [03.09.2017 - Bericht zum 14. Raiffeisen Sense Sprint 2017](#)
- [Heft 2-2017 Vereins-Nachrichten](#)

Aktuell

03.09.2017 - Bericht zum 14. Raiffeisen Sense Sprint 2017

Zuletzt aktualisiert: 03. September 2017

Trotz nicht optimaler Wettervorhersage konnte die diesjährige Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprints bei trockenem Wetter durchgeführt werden. 95 Kinder und Jugendliche sprinteten über 60 bzw. 80 Meter um die Wette. Nach gut zwei Stunden konnte die dafür gesperrte Dorfstrasse in Neuenegg - die Sportlerinnen und Sportler hatten Vorrang - wieder frei gegeben werden, bevor gegen 19.00 Uhr die Rangverkündigung auf dem Dorfplatz stattfand.

Hier geht's zum [Bericht](#).

Hier geht's zu den Ranglisten: [Vorlauf](#) und [Final](#)

Die Bilder dazu gib's in unserer [Galerie](#).

Matthias Noth gebührt ein ganz grosses Merci für die langjährige Betreuung der TV-Homepage. Dies obschon er seit einiger Zeit nicht mehr vor Ort wohnte und auch nicht mehr Mitglied des Turnvereins war. Ganz herzlichen Dank für den Einsatz und die vielen Stunden zugunsten unseres Vereins.

Reise der Frauenriege ins Appenzellerland 8.-10. 08.

Anita Gast hat wieder einmal eine sehr interessante Reise in die Ostschweiz zusammengestellt.

Am ersten Reisetag, in Appenzell im Hotel Hof angekommen, wanderten wir vom Sammelplatz zum Hohen Hirschberg (1167 m). Leider begleitete uns ein leichter Nieselregen den ganzen Tag. Das mitgebrachte Picknick verzehrten wir deshalb unter schützenden Bäumen, aber mit einer tollen Aussicht auf die Hügel des Appenzeller-Landes. Im urchigen Gasthaus genossen wir anschliessend einen feinen Kaffee. Der Abstieg nach Gais war begleitet von ländlichen Düften, leerten doch die dortigen Bauern ihre Güllenlöcher ausgerechnet an diesem Tag.

Beim Apéro in Appenzell war es lustig und unterhaltsam – vom Nebentisch roch es fein nach den berühmten „Chähörnli und Südwürscht“.

Am Mittwoch ging es mit dem Züglein nach Jakobsbad und von dort mit der Gondelbahn auf den Kronberg (1663 m). Auch hier war die Aussicht sehr schön, obwohl wir die hohen Berge nicht sehen konnten. Auch der Säntis versteckte sich leider meistens. Der Abstieg südlich ins Tal war sehr steil und rutschig, hatte es doch in der Nacht stark geregnet. Aber mit den Stöcken und in langsamem Tempo ging es doch recht gut. Bis zur Schwägälpe war dann noch eine kleinere Steigung zu bewältigen. Auf diesem Weg bin ich wieder mal meinen heimischen Kühen - braun mit Hörnern - begegnet, was mich sehr an meine Kindheit erinnerte!



Die weissen Appenzeller Geissen liessen uns aber nicht gerne in ihre Nähe. Leider konnten wir nicht auf den Säntis hochfahren, das Wetter war einfach zu bedeckt. So bewunderten wir das neue Hotel Schwägälpe und nahmen dann das Postauto nach Urnäsch, wo wir noch einen Zwischenhalt einlegten und das Heimat-Museum besuchten.

Anita schlug uns verschiedene Varianten für den letzten Tag vor, aber für den Appenzeller Barfussweg war es einfach zu kalt. So besuchten wir eine Führung durch Appenzell.



Dabei bewunderten wir die bunt bemalten Altstadthäuser und erfuhren viel über die Geschichte des Ortes. Am Nachmittag nahmen wir wieder das rote Züglein nach St. Gallen und von dort den IC nach Bern.



Anita, herzlichen Dank für deine perfekte Organisation, wir haben trotz dem durchgezogenen Wetter viel gesehen, uns körperlich betätigt und die Kameradschaft gepflegt.

Doris Hofstetter (Text und Fotos)

Wanderung Männerriege

Peter Noth entführte uns in die Ostschweiz, an den Ursprung der Thur. Mit dem Zug fuhren wir über Zürich – Rapperswil nach Ebnat-Kappel. Dort angekommen stärkten wir uns erst mit einem Kaffee, bevor wir dem Thurweg entlang wanderten.



Mal am Flussufer entlang und mal hoch über dem Fluss, vorbei an Flusskraftwerken und den Bahngleisen. An einem schönen Plätzchen neben einer Holzbrücke leisteten wir einer einsamen Wanderin Gesellschaft und packten unser Mittagessen aus dem Rucksack.

Danach wollten wir im nächsten Dorf, in Krummenau, einen Kaffee trinken, aber wie schon so oft, die grosse schöne Wirtschaft war natürlich geschlossen. So bedienten wir uns aus dem Rucksack und wanderten weiter bis zur Inseli-Kapelle bei Neu St. Johann. In der Zwischenzeit war es 14:20 Uhr und die Gelegenheit sich zu stärken und ein Gruppenfoto zu machen.

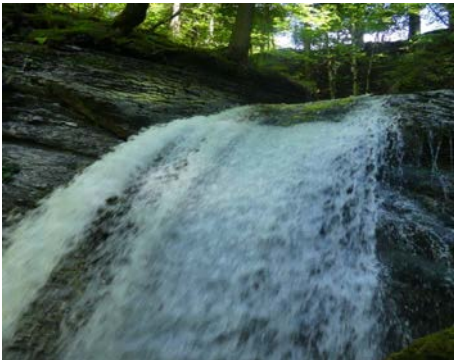


Weiter marschierten wir der Thur entlang, Treppen hoch und ab, bewunderten einen kleinen Wasserfall bis wir an unserem Tagesziel in Stein SG ankamen.

Nach dem wohlverdienten Bierchen fuhren wir mit dem Postauto nach Nesslau, zu unserem Hotel. Dort angekommen, löste der Himmel seine Schleusen und es fing heftig an zu regnen und zu stürmen. Nach einem guten Nachtesen verzogen wir uns in unsere Zimmer mit der Hoffnung, dass es am Morgen wieder freundlicheres Wetter hat.

Der 2. Tag begann mit einem Blick nach draussen und stellte unsere Laune, wie auch das Wetter, auf Sonnenschein. Nach dem Frühstück ging's zum Bahnhof und ins Postauto – Fahrt nach Wildhaus und nach einem kurzen Fussmarsch zur Gondelbahn – hinauf zur Alp Gamplüt.

Nach einer kurzen Stärkung, Rucksack auf und Abmarsch zum Wanderweg. Rechts oben erblickten wir den Säntis, dem Quellgebiet der Thur. Unser Weg führte hinunter an Alpweiden und am Wasserfall vorbei nach Unterwasser. Aber, wo ist der Wasserfall, kein Tropfen Wasser war zu sehen. Hätte nicht Peter bei der Rekognoszierung ein Foto der stürzenden Wassermenge gemacht, wir würden es nicht glauben, dass da ein Wasserfall sein soll.



Gut gibt es Fotos! Nach einer kurzen Stärkung beim trockenen Wasserfall marschierten wir weiter nach Unterwasser – Alt St. Johann. Endlich eine Einkehrmöglichkeit, so dass wir unseren Durst stillen konnten. Nach kurzem Aufenthalt weiter der Thur entlang nach Stein. Kurz vor Stein musste noch ein steiler Aufstieg, zum Teil über Treppen, bewältigt werden, bevor wir das Dorf Stein erreichten.

Mit Postauto nach Nesslau, umsteigen in den Zug nach Rapperswil – Zürich – nach Hause, wo wir kurz vor acht ankamen.

Peter, besten Dank für die gute Organisation und die zwei schönen Wandertage.

Text: Kurt Gimmel, Fotos: Heinz Jost

Training mit den Stars

Mit den UBS Kids Startnummern konnte jedes Mal an einem Wettbewerb teilgenommen werden, so gewann Carmen Frey ein Training mit Stars im Neufeld in Bern!

Der Sprintstar Asafa Powell zeigte «jamaikanische» Reaktionsübungen, die kolumbianische Dreispringerin Caterine Ibarguen liess die Kinder hüpfen und feuerte insbesondere die Kleinsten immer wieder an, damit diese in Dreisprung-Manier über die Hindernisse kamen. Die Schweizer Siebenkämpferin Ellen Sprunger zeigte den Kindern in ihrer Trainingslektion Weitsprungübungen. Mujinga Kambundji ihrerseits liess die Kinder sprinten, wobei sie besonderes Augenmerk auf die Startposition und die ersten paar Schritte des Laufes richtete.

Danach hatten die Kinder Gelegenheit, von Ihren Vorbildern Autogramme zu ergattern. Die Spitzenathleten nahmen sich Zeit, um die vielen Wünsche zu erfüllen.



Carmen war sehr Happy dass sie Mujinga Kambundji treffen durfte.

Turnerinnenreise vom 30. 08. bis 1. 09. 2017

Dieses Jahr führte uns die Reise ins Gebiet des Hoch-Ybrig genau nach Unteriberg.



Zwölf gut gelaunte Frauen begaben sich auf die Reise. Nachdem die Wetterprognosen für die nächsten Tage nicht gut waren, beschlossen wir die „Königswanderung“ bereits am Anreisetag zu unternehmen. Diese begann in Oberiberg mit den Seilbahnen auf den 1969 m ü.M. gelegenen Sternen. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen konnten wir unterwegs unser Picknick mit Cervelat-Bräteln geniessen. Auf der Höhenwanderung vom Sternen zum Spirstock (1771m) genossen wir die herrliche Aussicht und warfen einen Blick ins Muotta-Tal. Die Wetterpropheten waren jedoch nirgends zu sehen, typisch wenn man sie mit ihren Prognosen hätte konfrontieren können! Nach dem Abstieg zur Fuederegg nahmen wir wieder die Seilbahn und das Postauto hinunter ins Tal. Im Restaurant

Rösslipost liessen wir uns mit feinem Essen verwöhnen.

Trotz Ansage von Regen unternahmen wir die vorgesehene Wanderung von Unteriberg nach Oberiberg. Ein steiler Waldpfad führte uns hinauf zu einer Bergkapelle. Ab dort fing es an zu regnen und hörte nicht mehr auf bis wir in Oberiberg ankamen. Dort suchten wir lange, bis wir ein Restaurant fanden wo wir uns etwas aufwärmen und trocknen konnten. Eine kurze Regenpause nutzten wir für die Mittagsverpflegung unter dem Vordach der Kirche von Oberiberg. Ab hier war fertig lustig. Die „Wasserwanderung“ entlang des Flusses Waag schlug einigen Frauen aufs Gemüt. Nach der warmen Dusche im Hotel und in trockenen Kleidern wurde die Stimmung wieder heiter und beim Jassen, Halma- und Würfelspiel und einem Apéro waren die Strapazen bald vergessen.

Am Freitag ging die Reise weiter nach Einsiedeln. Der Regen liess nicht locker und wir verbrachten die Zeit bis zur Führung im Kloster Einsiedeln individuell mit lädeln und Cafébesuch. Die Führung durchs Kloster war sehr spannend und erteilte uns einen Einblick in die Entstehung des Klosters. Der Benediktiner Meinrad zog sich im Jahr 835 als Einsiedler von der Insel Reichenau an diesen Ort zurück. Eine bewegte Geschichte (diverse Brände) machen dieses Kloster mit der 2-türmigen Stiftskirche zur bedeutendsten Barockkirche der Schweiz. Siehe auch unter (www.kloster-einsiedeln.ch).

Die Heimreise erfolgte in gewohnter Manier. Fröhlich, müde und der Meinung, dass wir uns vom schlechten Wetter nicht die gute Laune verderben lassen wollen.

Text und Fotos: Margrit Schmid

Rangliste Mädchen, Sense Sprint 2017

Name	Vorname	Ort	Jg	Zeit Vorlauf	Rang	Zeit Final	Rang
Mädchen 7-jährig und Jünger: 60m							
Ryser	Leonie	Neuenegg	2010	11.14	1	10.53	1
Pergl	Ena	Laupen	2010	11.34	2	11.10	2
Häberli	Lisa	Neuenegg	2010	12.39	4	12.04	3
Hess	Jill	Neuenegg	2010	12.21	3	12.22	4
Dudnik	Nelli	Neuenegg	2010	12.40	5		
Bichsel	Selina	Neuenegg	2012	13.16	6		
Seiler	Alisha	Neuenegg	2010	13.22	7		
Riesen	Ayleen	Neuenegg	2010	13.94	8		
Blatter	Nives	Kriechenwil	2011	13.94	9		
Frangi	Maxima	Neuenegg	2010	13.96	10		
Rufer	Selina	Neuenegg	2012	14.64	11		
Horst	Mara	Neuenegg	2012	16.80	12		
Zürcher	Valeria	Neuenegg	2012	17.53	13		
O'Brien	Lina	Laupen	2014	67.19	14		
Mädchen 8 und 9-jährig: 60m							
Hauswirth	Louisa	Neuenegg	2008	10.19	1	10.14	1
Seanphan	Panchanitta	Neuenegg	2008	10.19	2	10.49	2
Rosser	Rhiana	Flamatt	2009	10.58	4	10.60	3
Portner	Nadine	Neuenegg	2008	10.36	3	10.67	4
Jost	Seline	Laupen	2009	10.71	5		
Bueno	Isis	Laupen	2008	11.11	6		
Staub	Nadine	Neuenegg	2008	11.11	6		
Zwahlen	Lena	Neuenegg	2008	11.11	6		
Rufer	Alyssa	Neuenegg	2009	11.16	9		
Czerwik	Céline	Neuenegg	2009	11.30	10		
Urech	Lena	Neuenegg	2009	11.41	11		
Ziörjen	Alina	Neuenegg	2009	11.42	12		
Stucki	Lani	Neuenegg	2009	11.60	13		
Mühlemann	Jeanne-Pascale	Neuenegg	2009	11.62	14		
Läufer	Alexia	Neuenegg	2009	11.76	15		
Scarcia	Siria	Neuenegg	2009	11.80	16		
Balaz	Tereza	Neuenegg	2008	11.93	17		
Bichsel	Sarah	Neuenegg	2008	11.98	18		
Bienz	Valeria	Neuenegg	2008	12.21	19		
Fischer	Lynn Sophie	Wünnewil	2009	12.42	20		
Carone	Tessa	Neuenegg	2009	12.58	21		

Rangliste Mädchen, Sense Sprint 2017

Name	Vorname	Ort	Jg	Zeit Vorlauf	Rang	Zeit Final	Rang
Mädchen 10 und 11-jährig: 60m							
Lüthi	Alina	Laupen	2007	9.77	1	9.79	1
Holzer	Angelina	Neuenegg	2006	10.08	2	10.06	2
von Ballmoos	Lynn	Neuenegg	2007	10.30	4	10.31	3
Frey	Carmen	Neuenegg	2007	10.13	3	10.36	4
Ruch	Ramona	Kriechenwil	2007	10.59	5		
Brülhasrt	Lisa	Ueberstorf	2006	10.70	6		
Thomet	Michelle	Neuenegg	2007	11.01	7		
Häberli	Mara	Neuenegg	2007	11.07	8		
Portner	Sandra	Neuenegg	2006	12.23	9		
Mädchen 12 und 13-jährig: 80m							
Habegger	Djamila	Neuenegg	2005	12.09	1	12.33	1
Brüllhardt	Salome	Heitenried	2005	12.37	2	12.61	2
Burren	Stefanie	Neuenegg	2004	12.42	3	12.72	3
Burren	Valerie	Neuenegg	2004	12.59	4	12.88	4
Stulz	Luana	Neuenegg	2004	12.78	5		



Rangliste Knaben, Sense Sprint 2017

Name	Vorname	Ort	Jg	Zeit Vorlauf	Rang	Zeit Final	Rang
Knaben 7-jährig und jünger: 60m							
Thomet	Yannick	Neuenegg	2010	11.43	1	11.09	1
Jost	Ryan	Neuenegg	2010	11.83	2	11.81	2
Lüthi	Erino	Neuenegg	2010	12.07	3	12.13	3
Freiburghaus	Levin	Neuenegg	2010	12.07	3	12.37	4
Jilge	Banjamin	Neuenegg	2010	12.47	5		
Ziörjen	Jan	Neuenegg	2011	12.55	6		
Beuggert	Enzo	Neuenegg	2010	12.74	7		
Mast	Remo	Rosshäusern	2011	12.77	8		
Riesen	Kimon	Neuenegg	2010	13.09	9		
Krakow	Ben	Neuenegg	2011	13.59	10		
Ryser	Yannick	Neuenegg	2012	14.38	11		
Gamma	Vrinda	Laupen	2012	14.71	12		
Staub	Patrick	Neuenegg	2011	15.01	13		
Habegger	Romeo	Neuenegg	2012	15.24	14		
Kinhjbiel	Finn	Neuenegg	2012	15.24	15		
O'Brien	Remigi	Laupen	2012	16.38	16		
Gautschi	Benjamin	Neuenegg	2012	17.75	17		
Blatter	Corsin	Kriechenwil	2013	48.02	18		
Knaben 8 und 9-jährig; 60m							
Wasserfallen	Max	Bösingen	2008	9.89	1	9.95	1
Lüthi	Nico	Laupen	2008	10.12	2	10.00	2
Jilge	Daniel	Neuenegg	2008	10.33	3	10.27	3
Carone	Giosuè	Neuenegg	2008	10.57	4	10.42	4
Schaller	Nahel Jonas	Wünnewil	2008	10.60	5		
Habegger	Riccardo	Neuenegg	2008	10.70	6		
Bärenfaller	Leon	Neuenegg	2008	10.88	7		
Holzer	Aaron	Neuenegg	2008	11.40	8		
Aebi	Mike	Neuenegg	2009	11.55	9		
Zürcher	Lenny	Neuenegg	2009	11.74	10		
Kinhjbiel	Henrik	Neuenegg	2009	11.87	11		
Widmer	Loris	Neuenegg	2008	12.12	12		
Dara	Obinna	Neuenegg	2008	12.16	13		
Rodriguez	Lucas	Neuenegg	2009	12.96	14		
Knaben 10 und 11-jährig: 60m							
Liechte	Nils	Riffenmatt	2007	9.58	1	9.61	1
Pergl	Borna	Laupen	2007	10.02	3	9.79	2
Jost	Janis	Laupen	2006	10.02	3	10.05	3
Hess	Jaden	Neuenegg	2007	9.85	2	10.15	4
Wasserfallen	Tim	Bösingen	2007	10.02	3	10.15	4
Bienz	Lars	Neuenegg	2007	10.10	6		
Beuggert	Alessio	Neuenegg	2006	10.33	7		
Dara	Ikenna	Neuenegg	2006	10.88	8		
Riesen	Lewin	Neuenegg	2007	10.98	9		
della Ragione	Thimo	Neuenegg	2006	10.99	10		
Aebi	Patric	Neuenegg	2006	11.12	11		
Knaben 12 und 13-jährig: 80m							
Liechte	Jan	Riffenmatt	2005	11.55	1	11.26	1
Monaco	Nicolas	Flamatt	2004	11.62	2	11.70	2
Weber	Richard	Neuenegg	2005	13.50	3	13.92	3

Raiffeisen Sense Sprint

Am Samstag, 2. September konnte die 14. Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprint bei guten Wetterverhältnissen durchgeführt werden obwohl es um 13:00 Uhr noch nicht danach aussah. Dieser Sprintwettkampf zog auch dieses Jahr 95 Kinder und Jugendliche zum Sprinten über 60 bzw. 80 Meter an. Um die Gewinnchancen der Jüngsten zu erhöhen, hatte das OK entschieden, neu fünf Kategorien anzubieten.

Pünktlich um 16.15 Uhr ging's für die Ersten zum Einlaufen. Debora Berger war mit über 30 Kindern gefordert. Am Schluss waren aber Alle warmgelaufen und bereit für ihren Start.

In total 30 Vorläufen spurteten die Jugendlichen die 60 bzw. 80 Meter über die Dorfstrasse herunter. Die Kinder und Jugendlichen wurden vom grossen Applaus und den Zurufen der anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern lautstark unterstützt. So konnten einige sehr gute Leistungen und spannende Sprints beklatscht werden.

Gegen 17.50 Uhr konnte der Speaker, Fritz Bula, die für die Finalläufe qualifizierten Läuferinnen und Läufer bekannt gegeben.

Um 18.10 Uhr erfolgte der Start zu den acht Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden. Es galt nochmals die letzten Reserven herauszuholen, was mehrheitlich auch gelang.

Die Rangverkündigung war der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der **Raiffeisenbank Sensetal** konnten den 3 Erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden.

Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Kopfhörer als Erinnerungspreis.

Die Festwirtschaft boten diverse Getränke und Grillwürste an, welche durch die vielen Zuschauern und von den Jugendlichen rege benützt wurden.

Ein grosses Dankeschön geht an den **Hauptsponsor, Raiffeisenbank Sensetal**, welcher uns seit 14 Jahren aktiv unterstützt und so diese Veranstaltung überhaupt ermöglicht.

Ein ausführlicher Bericht und Fotos können auf unserer Homepage www.tvfn.ch eingesehen werden.



Geburtstage

Von Herzen alles Gute wünschen wir unseren Mitgliedern, welche bis zu den nächsten Vereins-Nachrichten einen runden Geburtstag feiern dürfen:

- *Heinz Michel, Mittturner, zum 80. am 17.11.2017*

Zum Gedenken

*Am 4. März ist unser Ehrenmitglied
Ida Baumann-Krähenbühl
im 96. Altersjahr verstorben*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1 / 2018 15. Februar 2018

- Alle Beiträge sind bis Redaktionsschluss abzuliefern als*
- *Word-Dokument per E-Mail an kurt.gimmel@bluewin.ch
oder*
 - *auf Diskette / CD ROM, Schrift Arial 12
plus einen Ausdruck auf Papier an:
Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen*

*Fotos nur als Original (keine Kopien) oder
Digital (JPG) beilegen.-*

Fit55+ Herbstwanderung „Schwarzenburg“

Es ist schon die 11. Ausgabe. Vorgesehen war eine Gebirgs-wanderung im Kiental, aber die Wetterkapriolen verhinderten dies, es gab Schnee bis tief hinunter. Es musste also schnellstens Ersatz her. Warum in die Ferne schweifen, wenn es in der weiteren Umgebung auch schöne Ecken gibt. Schon beim Rekognoszieren gab es einige Überraschungen, aber davon später.

Wir treffen uns bei schönem Wetter um 08:20 Uhr bei der Station Schwarzwasser-brücke.

Zehn dynamische 55 + -Riegeler mit z.T. ihren Partnerinnen (insgesamt sind es 17 Wanderrucksäcke), fahren mit der Bahn nach Schwarzenburg. Die Fahrt ist kurz und schon gibt es die Überraschung Nr. 1: Kein Startkaffee, kein Gipfeli. Die Wanderung beginnt unmittelbar in Richtung Kirche Wahlern, die uns immer vor Augen näherkommt. Nach 25 Min. ist die erste Etappe halbwegs erreicht.



Auf diesem idyllischen Hügel hat man eine Rundschau à gogo. Schwarzenburgerland, Voralpen, Alpen bis hin

zum Seeland und Jura, alles im Blick. Für einen kurzen Besuch der Kirche reicht es auch noch, die Zeit drängt, wir werden nämlich zum Kaffee erwartet.



Überraschung Nr. 2: Der Kaffee wird gesponsert von der Brennerei Hürst, nur ein paar Schritte neben der Kirche. Die Gipfeli gibt es in flüssiger Form mit den Aromen Weinbrand, Amaretto, Bireli, Vieille Prune, Williams, Quitte, Pflümli, Bätzi usw. Nach ca. 1 Std. verlassen wir dieses ehrenwerte Haus, wir wollen heute ja noch ein Ziel erreichen.

Erstaunlicherweise geht es flott voran, keiner oder keine auf Zickzackkurs. Erst geht es durchs «Bannholz» eine vom Förderverein Region Gantrich erstellte Oase für Biodiversität. Über Feld-, Wiesen- und Waldwegen erreichen wir dann den Weiler «Ried». Nebst Bauernhäusern steht da plötzlich eine Fabrikationshalle mitten auf der Prärie, in der Tarnfarbe «grün» gehalten. Insider wissen es natürlich: Hier werden die Farmerriegel der Migros und noch anderen Grossverteilern produziert.

Im «Chrummoos» werden en passant bei einer Hausrenovation noch ein paar Dutzend Bretter in die Einfahrt getragen.



Noch ein kleiner Aufstieg über die «Gibelegg» und wir erblicken «Nydegg», ein durch ein paar Bauernhäuser gebildeter Weiler. Etwas ausserhalb, auf dem «Hof Sack 1» werden wir Mittagsrast machen. Überraschung Nr. 3: Beim Bauernhof sind Tische und Bänke installiert (vorgängig organisiert), und der Apéro ist auch da.



Beim Rekognoszieren habe ich den Gilgens wegen der fehlenden Picknick-Plätze ein wenig vorgejammert. «Sack Ürsu» und seine Frau haben sich dann uneigennützig bereit erklärt uns Tische und Bänke zur Verfügung zu stellen. Chapeau!!!



Zu Fuss unterwegs zu sein ist vielfach interessant und man staunt was da auf einem Bauernhof so alles an Inventar herumsteht.



5 Traktoren (2 Oldtimer) und viel anderes Gerät. Neben der Scheune, man staune, ein Pistenbully, eine Spezial Anfertigung. Unser Mitwanderer und Centurion-Chauffeur Ernst lässt es sich nicht nehmen den Untersatz eigenhändig zu testen.

Nach Turboschlaf und intensiven Gesprächen über die Leiden und Freuden der Imkerei und Landwirtschaft müssen wir uns vom «Hof Sack 1» und den Gilgens verabschieden.

Es gilt noch ein stündiger Marsch unter die Füsse zu nehmen



Über Steinenbrünnen und Aekenmatt erreichen wir wohlbehalten unser Ziel Schwarzwasserbrücke.

Text: Jürg Marti

Fotos: Hansruedi Lyner + Jürg Marti



Wahlern in Sicht

Vereinsausflug (Auszug)

Die Organisation des Vereinsausfluges ist immer eine schwierige Phase: Im Wissen, dass die Vereinsmitglieder vor allem die Geselligkeit und einen guten Mix aus Bewegung und Kulinarik wünschen, habe ich mich für etwas Neues entschieden...

Um 8.15 Uhr ging's mit der S-Bahn über Bern nach Grünenmatt. Ein Vereinsmitglied hat sich daran gestört, dass sie sich zwischen Bern und Grünenmatt zweimal neu hinsetzen musste, da der Zug eine Spitzkehre machte und sie nur vorwärts fahren wollte.

Nach einem gemütlichen Fussmarsch erreichten wir den Kläsihof. Dieser grosse Bauernhof hat sich auf Gruppenreisen eingestellt und bietet sehr unterschiedliche Sachen an. Wir haben uns für das Hof-Golf angemeldet. In Gruppen von 6 bis 8 Personen absolvierten wir die Posten, welche alle eine unterschiedliche Art von Golf-Spiel anboten:

- Den Golfball abschlagen, dass er am davorliegenden Hang so weit wie möglich nach oben flog
- Ab einem erhöhten Abschlagpunkt abschlagen und versuchen einen Kreise, auf einer Distanz bis zu 200 Meter, zu treffen
- Eine Milchkanne zu treffen bzw. den Ball möglichst nahe daran zu schlagen
- Wer den Baum oder das Netz traf, punktete zusätzlich

Nach rund zwei Stunden war der Spass vorbei und wir erkoren Fritz Bula zum Golf-König.

Beim anschliessenden Mittagessen im umgebauten Stall gab's Grilladen und Salate.

Nach dem Mittagessen ging's mit der S-Bahn weiter nach Burgdorf. Dort absolvierten wir eine Schnitzeljagd durch Burgdorf. 42 Fragen mussten beantwortet bzw. Bilder erraten werden und das innerhalb von ca. zwei Stunden. Die Gruppen zu 4 bis 6 Personen besichtigten dabei die Altstadt und das Schloss.

Ein anderer Teil der Gruppe besichtigte Burgdorf individuell, bevor wir uns Alle um 17 Uhr in einem Restaurant zum Siegerapéro trafen. Gewonnen hat übrigens die Gruppe «Hahn im Korb».

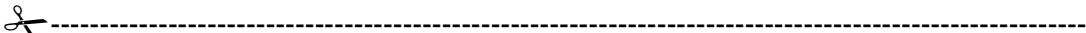
Wenig später fuhren wir wieder Richtung Heimat, wo wir gegen 19.15 Uhr eintrafen.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern, welche mit ihrem Ja an der HV diesen gemütlichen Ausflug überhaupt möglich gemacht haben und allen Teilnehmenden für ihr Interesse: Mit 34 Personen konnten wir diesen tollen Ausflug gemeinsam erleben.

Roger Bula, Präsident TV (Der ganze Bericht und die Fotos können auf www.tvfn.ch eingesehen werden.)



Fotos Vereinsausflug



Helfen Sie mit, die Jugendförderung im TV Flamatt-Neuenegg zu unterstützen.
 Werden Sie **Passivmitglied** oder treten Sie einer unserer Riegen bei.
 Trainingsdaten und Riegen sind in diesem Heft oder auf **www.tvfn.ch**
 ersichtlich.

Passivmitglied Fr. 25.-- Interesse an der Riege

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Senden an: Patricia Keller, Sollrütistrasse 30, 3098 Schliern bei Köniz
 oder per Mail an: roger.bula@tvfn.ch Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Trainingszeiten des TV Flamatt-Neuenegg

Riege	Wo	Wann	Zeit
-------	----	------	------

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pf Nuesu.ch

Mutter-/Eltern-Kind (MuKi / EIki)	Turnhalle Flamatt	Mittwoch	09:00-10:00 h
--------------------------------------	-------------------	----------	---------------

Auskunft erteilt Rita Stalder 031 741 29 47, E-Mail: rita.stalder@bluewin.ch

Kinderturnen (KiTu)	Turnhalle Flamatt	Dienstag	
1. Kindergartenjahr			15:30-16:15 h
2. Kindergartenjahr			16:15-17:15 h

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pf Nuesu.ch

Mädchen 1.– 4. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	17:30-18:30 h
Mädchen 5.– 9. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:30-20:00 h
Knaben ab 1. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:00-19:00 h
Gemischt 1.– 3. Klasse	Sporthalle Flamatt	Donnerstag	17:00- 18:00h
Leichtathletik ab 3. Klasse gemischt			
April - Oktober	Sportanlage Halle Neuenegg	Freitag	18:00-19:30 h
April – Oktober	Sportanlage Halle Neuenegg	Montag	18:15-19:30 h
November – März	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:45-20:15 h

Auskunft erteilt Patricia Keller-Bula 031 971 50 64

Damenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Aktivriege	Sporthalle Neuenegg	Freitag	20:15-21:45 h

Auskunft erteilt Max Binggeli 031 889 09 48, E-Mail: m.t.binggeli@bluewin.ch

Frauenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Männerriege	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	20:00-21:30 h

Auskunft erteilt Ursula Hunziker 031 741 04 39, E-Mail: u.hu@bluewin.ch

Fit 55 Plus	Sporthalle Neuenegg	Montag	18:30-20:00 h
Hausfrauenturnen	Turnhalle Au Neuenegg	Montag	08:00-09:00 h

Weitere Informationen sind unter www.tvfn.ch abrufbar